

## 6.–12. Dezember: Aktionswoche – Holen Sie sich Ihre GEZ-Daten und möglichen Schadensersatz

Vom 6. bis 12. Dezember 2025 nutzen tausende Bürger eine bundesweite Aktionswoche, um ihre komplette GEZ-Akte nach Art. 15 DSGVO anzufordern. Organisiert wird die Aktion von der privaten Initiative gfrei.news.

Nach Art. 15 DSGVO hat jeder Bürger einmal pro Jahr das Recht auf eine kostenlose Auskunft über alle beim ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice gespeicherten Daten. Dazu gehören nicht nur Stammdaten, sondern auch interne Vermerke, Score-Werte, Meldedaten-Abgleiche sowie Hinweise auf Weitergaben an Schufa oder Inkassounternehmen und die zugrunde liegende Profiling-Logik.

Die Antwort muss

- **vollständig**
- **schriftlich**
- **kostenfrei**
- **innerhalb von 30 Tagen**

erfolgen.

Wird diese Frist nicht eingehalten oder sind die Daten unvollständig oder missbräuchlich verarbeitet, haben Gerichte bereits Schadensersatz zugesprochen. In bisherigen

Entscheidungen lagen die Beträge typischerweise bei

500–1.000 € bei verspäteter Auskunft

bis zu 1.200 € bei groben Verstößen

– in der Regel anwaltsfrei vor dem Amtsgericht einklagbar.

Um die Hürde möglichst niedrig zu halten, stellt gfrei.news unter

<https://gfrei.news/gez-dsgvo/>

eine Ein-Klick-Lösung bereit: wahlweise als fertiger Brief zum Ausdrucken und Versenden

oder als sofort versandfertige 1-Klick-E-Mail. Ein Papierbrief erzeugt dabei den größten

Druck, da jeder einzelne in Köln von Hand geöffnet und bearbeitet werden muss.

Die Aktionswoche ist bewusst gebündelt angelegt: Je mehr Schreiben innerhalb weniger Tage eingehen, desto stärker das Signal. Bei einer fünfstelligen Zahl von Anfragen dürfte es für den Beitragsservice schwierig werden, alle Fälle fristgerecht und vollständig zu beantworten – mit entsprechenden rechtlichen Folgen.

Im Januar folgt der nächste Schritt: Dann wird eine KI-Lösung bereitgestellt, die auf einen Klick die eingegangenen Antworten prüft, mögliche Ansprüche bewertet und automatisch eine Klageschrift vorbereitet. 100 % legal, auf Basis Ihres Grundrechts – und ohne Anwaltszwang.